

# Ausschreibung zur Erstellung von Selbstlernkursen

zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs)

im Rahmen des Verbundprojekts CampusConnect

## 1. Kontext und Ziele

Die Bauhaus-Universität Weimar ist Verbundpartnerin im hochschulübergreifenden Innovationsprojekt „CampusConnect – Sharing Innovative Education“, das durch die Stiftung Innovationen in der Hochschullehre gefördert wird. Ziel des Projekts ist die Entwicklung, Erprobung und nachhaltige Etablierung eines kooperativ erarbeiteten, digitalen und hochschulübergreifend nutzbaren Kursangebots zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs).

Im Rahmen von CampusConnect entstehen digitale Selbstlernkurse, die Studierenden der beteiligten Hochschulen<sup>1</sup> offenstehen und flexibel miteinander kombiniert werden können. Die Kurse vermitteln fachliche Inhalte, methodische Kompetenzen sowie anwendungsorientiertes Handlungswissen zu nachhaltiger Entwicklung. Zugleich fördern sie selbstgesteuertes, mediengestütztes und kollaboratives Lernen.

## 2. Gegenstand der Vergabe

Ausgeschrieben wird die Konzeption, Entwicklung, Durchführung und erste Erprobung digitaler Selbstlernkurse im Rahmen eines Vorhabens zu einem der Nachhaltigkeitsziele der UN. Die Antragstellenden verantworten die Konzeption und Entwicklung des Selbstlernkurses und können dabei durch weitere Beteiligte unterstützt werden.

Ein Selbstlernkurs im Sinne dieser Ausschreibung ist ein digital gestütztes Lehr-Lern-Angebot mit klar definierten, kompetenzorientierten Lernzielen, einer strukturierten Lernprogression, aktivierenden Lern- und Reflexionsphasen sowie einem überprüfbar Leistungsnachweis. Die Bearbeitung durch die Studierenden erfolgt in weiten Teilen zeitlich flexibel und selbstgesteuert. Ziel ist es, über klassische asynchrone Selbstlernphasen hinaus, auch begleitende, adaptive oder dialogische Unterstützungsformate zu integrieren, die z. B. Orientierung, Feedback, Reflexion oder Lernprozessbegleitung ermöglichen und so selbstgesteuertes Lernen gezielt unterstützen und weiterentwickeln (z. B. durch KI-gestützte Lernassistenz, kommunikative Elemente oder studentische Lerntutor\*innen).

---

<sup>1</sup> Im Verbund arbeiten folgende Universitäten zusammen: Hafen City Universität Hamburg, TU Hamburg, TU Dresden, RWTH Aachen, Universität Stuttgart, Bauhaus-Universität Weimar.

Die Vergabe umfasst insbesondere:

- die Erstellung eines digitalen Selbstlernkurses auf Bachelor niveau im Umfang von 2 ECTS im Lernmanagementsystem Moodle des SDG Campus:
  - als Grundlagenkurs oder
  - als Vertiefungskurs zu einem SDG,
- die fachliche und fachdidaktische Aufbereitung der Inhalte,
- die mediendidaktische Gestaltung des Selbstlernkurses,
- die Integration aktivierender Lernformate (z. B. interaktive Elemente, Reflexionsaufgaben, kollaborative Anteile),
- die Erstellung von didaktisch und inhaltlich passenden Überprüfungsformaten,
- die Berücksichtigung von Barrierefarmut.

Die Selbstlernkurse sollen Studierenden ermöglichen:

- nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen aus fachlicher Perspektive zu bearbeiten,
- fachbezogene und überfachliche Handlungskompetenzen zu entwickeln,
- eigenständig sowie zeit- und ortsunabhängig zu lernen.

Die Vergabe ist an die verpflichtende Teilnahme der Kursentwickelnden an einem **Qualifizierungsprogramm** zur mediendidaktischen Entwicklung digitaler Selbstlernkurse gekoppelt. Dieses umfasst sechs Online-Treffen à 90 Minuten im Förderzeitraum sowie die Anfertigung einer Projektreflexion.

Das Begleitprogramm dient nicht nur der Qualitätssicherung der entwickelten Selbstlernkurse, sondern unterstützt die Lehrenden gezielt in ihrer persönlichen und professionellen Weiterentwicklung. Durch den Austausch mit Kolleg\*innen aus unterschiedlichen Fachkulturen sowie den hochschulübergreifenden Dialog vertiefen die Teilnehmenden mediendidaktische Kompetenzen, erhalten neue Impulse für ihre eigene Lehre und können nachhaltige Kontakte innerhalb des Projektverbunds aufbauen.

### 3. Art und Umfang der Vergabe

Mit den zur Verfügung stehenden Vergabemitteln werden Entwicklungsvorhaben zur erstmaligen Erstellung und Erprobung von Selbstlernkursen vergeben.

Pro Vorhaben können bereitgestellt werden:

1. Personalmittel für wissenschaftliche Mitarbeitende – 0,5 VZÄ (E13) für 6 Monate (max. 22.000 Euro)
2. Mittel für studentische Assistenzen – bis zu 6 Monate à 30 Stunden

## 4. Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind alle hauptamtlich Lehrenden der Bauhaus-Universität Weimar, d. h. Professor\*innen und akademische Mitarbeiter\*innen mit Lehraufgaben.

## 5. Vergabekriterien

Die Vergabekommission bewertet die eingereichten Anträge anhand folgender Kriterien:

1. **Inhaltliche Plausibilität**

Der Kursinhalt ist schlüssig hergeleitet; der Mehrwert für den Lernprozess der Studierenden wird deutlich.

2. **Didaktische Qualität**

Die geplanten Lehr-, Lern- und Überprüfungselemente sind didaktisch sinnvoll gestaltet und bieten einen erkennbaren Mehrwert gegenüber bestehenden Formaten.

3. **Methodisch-technische Umsetzbarkeit**

Das Konzept ist hinsichtlich Lernzielen, Kompetenzen, Methoden und technischer Umsetzung konsistent und realistisch.

4. **Curriculare Einbindung**

Es wird dargestellt, wie der Selbstlernkurs in die Lehre an der Bauhaus-Universität Weimar integriert werden kann.

5. **Vernetzung und Transfer**

Austausch mit anderen Kursentwickelnden sowie der Transfer in den Projektverbund sind vorgesehen.

Bei der Bewertung wird zudem die Angemessenheit des Vorhabens in Relation zu Zeit, Ressourcen und Förderumfang berücksichtigt.

## 6. Begleitung, Qualifizierung, Evaluation und Transfer

Die vergebenen Vorhaben werden über die gesamte Laufzeit im Rahmen des Verbundprojekts begleitet.

Das verpflichtende Begleitprogramm unterstützt die Antragstellenden insbesondere bei:

- der didaktischen Konzeption des Selbstlernkurses,
- der Auswahl geeigneter Lehr-, Lern- und Überprüfungsformate,
- der Reflexion von Lernzielen, Kompetenzen und Medieneinsatz,
- dem Austausch mit anderen Teilnehmenden im Projektverbund.

Darüber hinaus verpflichten sich die Antragstellenden:

- zur Erprobung des geplanten Selbstlernkurses im Förderzeitraum,
- zur Teilnahme an einer Evaluation des entwickelten Selbstlernkurses,
- zur Mitwirkung an projektbezogenen Austausch- und Vernetzungstreffen,
- zur Bereitstellung von im Rahmen des Vorhabens erstellten Materialien oder Erkenntnissen für den hochschulübergreifenden Wissenstransfer unter einer offenen Lizenz zur Nachnutzung (CC BY-SA).

## 7. Antragstellung und Vergabe

Die Einreichung des Antrags erfolgt per E-Mail. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis spätestens **06. Februar 2026** an die **UniversitätSENTWICKLUNG der Bauhaus-Universität Weimar ([zue@uni-weimar.de](mailto:zue@uni-weimar.de))** und setzen Sie [stephanie.wolf@uni-weimar.de](mailto:stephanie.wolf@uni-weimar.de) in Kopie (CC).

Über die Bewilligung entscheidet eine Vergabekommission unter Vorsitz des Vizepräsidenten für Lehre und Lernen in Abstimmung mit Projektmitarbeitenden sowie – hinsichtlich der thematischen Einordnung – mit der Projektleitung in Hamburg.

Ein Rechtsanspruch auf eine Vergabe besteht nicht. Die Vergabe der Mittel kann bei Nichterfüllung der Verpflichtungen widerrufen werden.